



Echte Liebe.

# PROTOKOLL

**Fanratsitzung: 23.06.2020**  
**Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr**  
**Ort der Sitzung: Videokonferenz**

## 1. Begrüßung

Björn Hegemann begrüßt alle teilnehmenden Mitglieder des Fanrats sowie die Gäste Carsten Cramer (Geschäftsführer BVB), Matthias Zerber (Geschäftsführer BVB-Merchandise GmbH), Amelie Gorden (Abteilung CR), Luisa Junk (Abteilung Fanangelegenheiten – Spielbetrieb), Nicole Möller (Abteilung Fanangelegenheiten – Spielbetrieb) und Florian Hansing (Fan-Projekt). Danach übergibt er das Wort an Carsten Cramer.

## 2. Aktuelle Situation beim BVB (Gäste Carsten Cramer & Matthias Zerber)

Carsten Cramer begrüßt ebenfalls alle Teilnehmer und bedankt sich erneut (auch im Namen der anderen beiden Geschäftsführer) für die Zeit, die alle Beteiligten immer wieder für die Fanrat-Treffen aufbringen. Diese Treffen seien extrem sinnvoll, um Rückmeldungen aus der Fanszene zu bekommen und somit würden Entscheidungen nicht nur „am Rheinlanddamm“ erarbeitet und gefällt.

Folgende Themen werden intern besprochen und diskutiert:

- Reduzierung der Mehrwertsteuer in den Fanshops und Weitergabe des Vorteils an die Kunden
- Rahmentermine Saison 2020/2021
- Herausforderungen „Teilzuschauer“
- Ticketing Saison 2020/2021
- Saisonöffnung
- Frauenfußball

Weitere Themen sind folgende:

Die Rückerstattungen der Tageskarten für die Spiele gegen Schalke, Bayern und Wolfsburg werden weiterhin bearbeitet. Björn Hegemann bittet hier weiterhin um ein wenig Geduld. Bei Rückfragen können man sich jederzeit per E-Mail an die Kollegen vom Ticketing wenden ([tickets@bvb.de](mailto:tickets@bvb.de)).

Es kommt noch die Frage auf, ob man die Zugriffszahlen auf die neue Blindenreportage kenne. Luisa Junk berichtet, dass im Durchschnitt 1000 Personen das Angebot genutzt haben.

Nachdem keine Fragen mehr offen sind, bedankt sich Carsten Cramer erneut und verabschiedet sich.

### **3. Konzept PANAMA (Amelie Gorden/Luisa Junk/Nicole Möller)**

Björn Hegemann übergibt nun das Wort an Amelie Gorden, Luisa Junk und Nicole Möller. Es geht um das Thema „Sexualisierte Gewalt“. Amelie Gorden stellt kurz vor, wie das Thema BVB-intern angegangen wurde.

Luisa Junk übernimmt anschließend und berichtet konkret zu dem Konzept PANAMA, dass derzeit geplant wird. Dieses sehe vor, dass Menschen, die sich im Stadion an Spieltagen z.B. unwohl, bedroht oder belästigt fühlen, die Möglichkeit haben, unkompliziert und schnell darauf aufmerksam zu machen und Hilfe zu bekommen. Aber auch Menschen mit Ängsten (z.B. Autisten) oder anderen Problemen seien in dem Konzept berücksichtigt. Dies geschehe mit der einfachen Frage „Wo geht es nach Panama?“ oder dem Codewort „PANAMA“, welche gegenüber einem Ordner mit Panama-Pin gestellt werden könne. Die entsprechenden Ordner werden geschult und wissen dann umgehend, was zu tun sei.

Der dazu gehörige „Schutzraum“ (Arbeitsbegriff) soll unter der Südtribüne in der Nähe vom Sanitätsraum eingerichtet werden. Die Betreuung übernehmen die psychosozialen Notfallseelsorger des DRK, welche bei Heimspielen immer anwesend seien. Wichtig sei hier, dass alle Opfer ernst genommen würden. Es bedarf daher sehr guter Schulungen. Das Ziel sei auch hier die Sensibilisierung für und Enttabuisierung jeglicher diskriminierender Vorfälle im Stadion, die Sensibilisierung für Zivilcourage, das Erfassen von Vorfällen im Stadion und das Etablieren einer Achtsamkeitskultur bei Borussia Dortmund.

Es kommt die Frage auf, ob auch Gästefans in diesem Konzept berücksichtigt seien. Luisa bejaht dies und erklärt, dass je nach Spiel und Verein aber möglicherweise nicht der gleiche Schutzraum genutzt werden könne. Demnach wird es im Nordbereich des Stadions noch eine Möglichkeit geben sich zurück zu ziehen, voraussichtlich wird das aber „nur“ der Sanitätsraum des DRK.

Es wird angemerkt, dass das Konzept sehr gut sei und ob Schulungen auch für interessierte Fans angeboten werden sollten. Luisa Junk berichtet, dass auch das in Arbeit sei.

Falls noch weitere Fragen aufkommen sollten, könne man sich per E-Mail an Luisa Junk, Amelie Gorden oder Nicole Möller wenden. Die drei bedanken sich für die Aufmerksamkeit und schließen das Thema damit ab.

### **4. Neues aus dem Fan-Projekt (Florian Hansing)**

Florian Hansing berichtet, dass das Sonderprojekt, über das er selbst, Thorsten und Johannes angestellt seien, verlängert und sogar aufgestockt würde. Somit könnten nun auch zusätzlich endlich drei weibliche Mitarbeiterinnen in Teilzeitstellen mit 15 Stunden eingestellt werden.

Stefan Kalisch hingegen sei, wie schon bekannt, zum Fan-Projekt nach Oberhausen gewechselt.

Florian berichtet zudem, dass ab Anfang Juli gemeinsam mit den Fanbeauftragten ein offener Treff im Hof des Fanladens stattfindet, der immer am Mittwoch angeboten wird. Die Kommunikation dazu folgt noch auf allen Kanälen, auch die Fanrat-Mitglieder sind eingeladen, dort mal vorbeizuschauen.

Er merkt an, dass die neue Mitarbeiterin Stella Schrell bei der nächsten Fanrat-Sitzung gerne dabei sein würde, um sich vorzustellen. Die Fanrat-Mitglieder freuen sich darauf. Er weist zudem noch auf diverse Termine und Aktionen rund um das Fan-Projekt hin. Die genauen Termine und Möglichkeiten können auf der Homepage des Fan-Projekts eingesehen werden: <https://www.fanprojekt-do.de/>.

## **5. Veranstaltungshinweise Abt. Fanangelegenheiten**

Björn Hegemann berichtet von den Veranstaltungen und Aktionen, die derzeit von der Abteilung Fanangelegenheiten durchgeführt/geplant würden. Das Fifa-Turnier, welches derzeit noch laufe, werde im nächsten Jahr wiederholt werden. In diesem Jahr nahmen 80 Fanclubs daran teil.

Björn Hegemann macht auch noch mal auf den Fanclub-Wettbewerb aufmerksam, der nun auch jährlich stattfinden solle. Alle Infos zu beiden Aktionen gebe es wie immer im Fanclub-Newsletter, auf der BVB-Homepage und auf allen anderen Kanälen der Abteilung.

Es werde derzeit auch eine neue Fantage-Veranstaltung (Thema: „Groundhopping“) geplant. Aufgrund der Kontakteinschränkungen würde diese jedoch aufgezeichnet. Fragen könne man vorab einreichen.

Janni weist im Anschluss noch auf die Petition <https://unserfussball.jetzt/> hin. Er würde sich freuen, wenn möglichst viele Fanclubs und auch Einzelpersonen hier unterschreiben würden.

## **6. Weitere Planungen Fanrat**

Björn bedankt sich im Namen der Abteilung Fanangelegenheiten und der Fanabteilung beim Fanrat. Nach 4,5 Jahren seit der ersten Fanrat-Wahl und dem Start des neuen Fanrat-Konzeptes könne man sehr zufrieden damit sein, wie sich der Fanrat und dessen Kommunikation seither entwickelt haben. Besonders die Krisensituation rund um das Coronavirus hat gezeigt, dass das Konzept des Fanrats funktioniert – auch digital. Die Teilnehmerzahl bei den Video-Treffen lag immer bei über 30 Personen und das disziplinierte Verhalten hat die Kommunikation sehr einfach gestaltet.

Ebenfalls bedingt durch das Coronavirus werde es leider keinen abschließenden Grillabend im Fan-Projekt geben. Es werde aber über eine Alternative nachgedacht oder zur Not das Grillen nachgeholt, wenn es wieder möglich ist. Nach der Sommerpause sollen dann auch wieder regelmäßig Treffen mit unterschiedlichen Gästen (auch Spielern) stattfinden.

## **7. Sonstiges (Wünsche, Kritik, Feedback, usw.)**

Es wird erfragt, ob das Thema „Tauben“ noch aktuell sei. Björn sagt, dass dies ein dauerhaftes Thema sei, welches immer aktuell sei. Es wird aus dem Fanrat angemerkt, dass es in Hamm ein „Taubenhaus“ gebe, in dem Tauben gut gefüttert und somit daran gebunden werden. Wenn die Vögel nisten, werden dann die Eier gegen Steineier ausgetauscht. Es kommt die Frage auf, ob so etwas auch in Dortmund gemacht werden könnte, damit das Taubenproblem im Stadion gemindert wird. Björn Hegemann wird das Ganze an die Kollegen von der Objektverwaltung weitergeben. Es gibt sonst keine weiteren Themen.

Björn Hegemann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung.

Dortmund, 23.06.2020  
Sandra Portmann